

Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 1 | Januar 2024 | Jahrgang 31 | www.taunusstein.de



Hilfetelefon 116 016
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

| INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 05 Veranstaltungen
- 06 Vereine
- 06 Bildung & Soziales
- 08 Seniorenseite
- 10 Kirche(n) in Taunusstein

| EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Rückblick auf die vergangenen Monate möchte ich mich herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir als Stellvertreter des Bürgermeisters entgegengebracht haben. Die letzten Monate haben mir einmal mehr gezeigt, dass Taunusstein eine lebendige und engagierte Gemeinschaft ist. Ich habe die Zusammenarbeit mit Ihnen, den Vereinen, Institutionen und Unternehmen von Taunusstein als stets konstruktiv und dem Gemeinwohl förderlich wahrgenommen.

Das kommende Jahr 2024 verspricht große Veränderungen. Ab dem 1. Februar wird ein neuer Bürgermeister sein Amt antreten und die Geschicke dieser tollen Stadt lenken. Jedoch liegt die positive Entwicklung unserer Stadt nicht nur in seinen, sondern in unser aller Hände. Und ich freue mich weiterhin darauf, Teil dieses Prozesses zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesundes neues Jahr. Möge 2024 ein Jahr des Zusammenhalts, des Fortschritts und gemeinsamer Erfolge für Taunusstein werden.

Peter Lachmuth
Erster Stadtrat



Joachim Reimann feierlich in sein Amt als Bürgermeister eingeführt – Dienstbeginn am 1. Februar

In ihrer Weihnachtssitzung hat die Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember Joachim Reimann feierlich als neuen Bürgermeister von Taunusstein eingeführt: Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Uwe Löser nahm Reimann vor den versammelten Bürgervertretern und Gästen den Amtseid ab und legte ihm symbolisch die Bürgermeisterkette um. Reimann wird am 1. Februar 2024 sein Amt antreten.

In seiner Rede freute sich Reimann auf die kommenden Herausforderungen seines Amtes. Er dankte allen Taunussteiner Wählerinnen und Wählern – unabhängig von ihrer Stimmabgabe – für

ihren Beitrag zur demokratischen Wahl. Sein Dank galt auch den Mitbewerberinnen und Mitbewerbern für einen fairen Wahlkampf. Reimann bekräftigte seine Absicht, aufmerksam zuzuhören und unparteiisch nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln. Außerdem dankte er den Niedernhausener Bürgerinnen und Bürgern für die vielen Erfahrungen, die er in den letzten Jahren als ihr Bürgermeister sammeln durfte.

Reimann erklärte weiter, dass auf kommunaler Ebene große Themen auf ihn und den Gemeinderat warten. Er betonte aber auch, dass Taunusstein hervorragende Voraussetzungen habe, sich als Stadt

weiter zu entwickeln. Dabei sei es wichtig, immer von der Lösung her zu denken und bezeichnete dies als das beste Rezept, um aus den aktuell unsicheren Zeiten herauszukommen. An diesem Ziel will Reimann gemeinsam mit den politischen Akteuren aller Parteien, der Stadtverwaltung sowie den Bürgerinnen und Bürgern arbeiten.

Neben Ehrungen für verdiente Taunussteiner Kommunalpolitiker überbrachte auch Landrat Sandro Zehner seine Glückwünsche. Reimann hatte sich bereits im ersten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl am 8. Oktober mit knapp 60 Prozent der abgegebenen Stimmen durchgesetzt.



02 Kinderreisepass

Ab dem 1. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden.



03 Steuerbescheide 2024

Ab dem 12. Januar begann der Versand der Steuerbescheide für das Jahr 2024.



04 Moderne Arbeitskultur

Stadt Taunusstein erhält Auszeichnung für zukunftsweisende Veränderungen.

Taunussteiner
Stadtnachrichten

&

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

**wünschen
allen Leser-
innen und
Lesern ein
gutes neues
Jahr 2024.**

Die nächste Ausgabe der
**TAUNUSSTEINER
STADTNACHRICHTEN**

erscheint am
3. Februar 2024 und liegt
der „LZ am Sonntag“ bei.

Redaktionsschluss ist am
25. Januar 2024,
bis 12 Uhr

Anzeigenschluss ist am
26. Januar 2024,
bis 12 Uhr

Impressum

Die **Taunussteiner Stadtnachrichten** erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats als Beilage der **LZ am Sonntag** in allen Haushalten Taunussteins.

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Taunusstein

Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Stadtrat Peter Lachmuth

Redaktion: Der Redaktionsbeirat der Stadt Taunusstein,
Aarstraße 150, Taunusstein
stadtnachrichten@taunusstein.de

Sachbearbeitung:
Benjamin Fritsch

Objektleitung:
Andreas Ehrengard

Anzeigen und Vertrieb:
ELZET Verlags-GmbH,
Stiftstraße 20a,
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel.: 06128/944-220,
Fax: 944-222

Layout, Satz & Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann
GmbH & Co. KG, Gutenberg-
straße 1, 63571 Gelnhausen

Kinderreisepass seit 1. Januar abgeschafft

Seit 1. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterhin verwendet werden.

Welches Reisedokument beantrage ich nun für mein Kind?

Jede Person mit deutscher Staatsangehörigkeit kann unabhängig von ihrem Alter einen Personalausweis beantragen. Ab Vollendung des 16. Lebensjahres besteht die Pflicht, zumindest ein Identitätsdokument zu besitzen. In der Regel ist das ein Personalausweis. Liegt ein gültiger Reisepass vor, ist kein Personalausweis erforderlich. Bei Reisen außerhalb Deutschlands müssen immer gültigen Reisepapiere mitgeführt werden. Bei Reisen innerhalb der EU genügt ein Personalausweis. Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass erforderlich. Durch den Austritt von Großbritannien und Nordirland aus der EU, ist für Reisen auf die britischen Inseln immer ein Reisepass erforderlich. Aktuelle Informationen zu Einreisebestimmungen können unter anderem online in den Reise- und Sicherheitshinweisen des Auswärtigen Amtes abgerufen werden.

Kann man, wie beim Kinderreisepass, das Dokument direkt mitnehmen?

Nein. Personalausweise und Reisepässe werden durch die Bundesdruckerei gefertigt. Dies dauert bei Personalausweisen rund zwei bis drei Wochen und bei Reisepässen kann dies bis zu fünf Wochen dauern.

Ist eine Terminvereinbarung erforderlich?

Für die Beantragung eines Ausweisdokumentes wird ein Termin im Bürgerbüro der Stadtverwaltung benötigt. Termine können online unter www.taunusstein.de/termin gebucht werden.

Was brauche ich zur Beantragung?

Für die Beantragung wird der alte Pass oder Personalausweis (oder Kinderreisepass) benötigt. Bei einer Erstbeantragung des Dokumentes braucht es die Geburtsurkunde. Ebenfalls wird ein aktuelles und biometrisches Passbild für die Aus-



weise benötigt – im Bürgerbüro selbst gibt es keine Möglichkeit Passbilder zu erstellen. Personen unter 18 Jahren müssen persönlich und in Begleitung des gesetzlichen Vertreters, rechtlichen Betreuers oder bevollmächtigten Vertreters bei der Passbehörde erscheinen, um den Pass/Personalausweis beantragen zu können – auch kleine Kinder müssen bei der Beantragung persönlich vor Ort sein. Wer als bevollmächtigter Vertreter einen Ausweis beantragt, muss die schriftliche Vollmacht der Sorgebe-

rechtigten sowie deren Ausweise zum Abgleich der Unterschrift vorlegen.

Welche Gebühren werden fällig?

Bis zu einem Alter von 24 Jahren werden Gebühren in Höhe von 22,80 Euro für den Personalausweis und 37,50 Euro für den Reisepass fällig. Ab 24 Jahren kostet der Personalausweis 37 Euro und der Reisepass 70 Euro. Die Gebühren sind bei Beantragung fällig und können in bar oder mit EC-Karte beglichen werden.

Stadtbücherei:

Film des Monats

Die Stadtbücherei Taunusstein bietet auch im Jahr 2024 über den Streaminganbieter filmfreund regelmäßig den „Film des Monats“ an: im Januar „Der Geschmack von Rost und Knochen“.

Das kraftvolle, intensive Liebesdrama erzählt von der Schwäche des menschlichen Körpers und den Stärken der Seele. Mit Marion Cotillard und Matthias Schoenaerts. Nominiert für zwei Golden Globes und ausgezeichnet mit vier Césars. Der Film ist auch in der Originalversion mit deutschen Untertiteln verfügbar. Das Angebot ist wie immer für Büchereikunden kostenlos. Möglich ist der Zugang über www.taunusstein.de/stadtbuecherei.



Wichtige Informationen zu den Steuerbescheiden 2024



Am 12. Januar begann der Versand der Steuerbescheide für das Jahr 2024. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten Bescheide zur Grund-, Hunde- und Gewerbesteuer. Die Zustellung erfolgt dann abhängig von der Postlaufzeit. Die wichtigsten Fragen und Antworten vorab:

Welche Neuerungen gibt es in diesem Jahr?

Bisher wurden die Hunde eines Steuerpflichtigen auf dem Bescheid zusammengefasst. Ab 2024 wird jeder Hund einzeln aufgeführt. Hierdurch wird dem Steuerpflichtigen die digitale An-, Ab- und Ummeldung vereinfacht, insbesondere bei mehreren Hunden.

Hat die angekündigte Grundsteuerreform Einfluss auf den diesjährigen Bescheid?

Nein, erst im Jahr 2025 werden die Änderungen eingerechnet. In diesem Jahr gilt noch das alte System.

Immobilie verkauft oder umgeschrieben – Was ist zu beachten?

Bei Änderungen der Eigentumsverhältnisse in den Jahren 2023 oder 2024 ist eine Benachrichtigung per E-Mail mit Kassenzeichen an die im Grundsteuerbescheid angegebene

Kontaktadresse möglich.

Wo kann ich Einsprüche gegen den Grundsteuermessbescheid einlegen?
Widersprüche gegen den Grundsteuermessbetrag sind nur beim Finanzamt einzureichen. Hauseigentümer können sich bei dem im Grundsteuermessbescheid angegebenen Kontakt des Finanzamts melden.

Was ist bei den Wasser- und Abwasserbescheiden zu beachten?
Für Wasser- und Abwasserbescheide sind die Stadtwerke Taunusstein zuständig. Seit dem Jahr 2022 erhalten die Empfänger dafür einen gesonderten Bescheid per Post. Bei einem Verkauf oder einer Umschreibung kann ein Übergabeprotokoll jederzeit im Laufe des Jahres bei den Stadtwerken abgegeben werden. Das entsprechende Formular steht auf www.stadtwerke-taunusstein.de/antraege zur Verfügung.

An wen wende ich mich bei weiteren Rückfragen?
Da erfahrungsgemäß in den ersten Wochen nach dem Versand viele Anfragen eingehen, bittet die Stadtverwaltung darum, sich gerne vorrangig per E-Mail direkt an die im Bescheid angegebene Kontaktadresse zu wenden.

Fahrplanänderungen im ÖPNV

Seit dem 10. Dezember treten Fahrplanänderungen vom RMV/RTV in Kraft.

Eine wichtige Änderung für Taunusstein betrifft den neuen Weg der Linie 240. Dadurch wird das Wohngebiet Wehen-Süd erschlossen, die Silberbachschule sowie die neuen Haltestellen „Breslauer Straße“, „Baumgartenstraße“ und „Mainzer Allee“ werden angebunden. Mit der Linie wird der Anschluss zum ZOB,

zum Schnellbus X72, zur Kreisquerverbindung Linie 265, sowie zum Bahnhof Niedernhausen hergestellt. Zudem wurde in Seitzenhahn eine zusätzliche Haltestelle in der Nähe des Sportplatzes eingerichtet. Fragen zu den Linien können an service@r-t-v.de gestellt werden.

Alle geltenden Fahrpläne sind online auf www.r-t-v.de unter dem Reiter Fahrkarten und Fahrpläne einsehbar.

IHR IMMOBILIENMAKLER IN TAUNUSSTEIN

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?

WIR UNTERSTÜTZEN SIE INDIVIDUELL, PERSÖNLICH & DISKRET

KOSTENLOSE ERSTBERSTUNG:
TEL: 06128-41221 – WEB: WWW.FREUND-IMMOBILIEN.DE

<p>Spielwaren Schauss</p> <p>Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe</p> <p>Taunusstein-Hahn Aarstraße 135 Tel.: 06128/927212 porzellan@w-schauss.de www.spielwaren-schauss.de</p>	<p>PROFIL Schauss</p> <p>Der Fahrradspezialist</p> <p>Beratung – Service – Verkauf</p> <p>Taunusstein-Hahn Aarstraße 135 Tel.: 06128/927216 info@w-schauss.de www.fahrrad-schauss.de</p>
---	--

BESTATTUNGEN STEFAN WORTMANN

Telefon 06128 - 93 73 93

Alter Orlor Weg 2 • Taunusstein • www.bestattungen-wortmann.de

Hausmeisterservice • Grünanlagenpflege
Außenreinigung • Gebäudereinigung • Winterdienst
Technischer Gebäudeservice • Schlüsselnotdienst
Baureinigungen • und vieles mehr!

TAUNUSLUX
Immobilien-Service GmbH

Röderweg 18 • 65232 Taunusstein
Tel. 06128 – 859 30 31 • info@taunuslux.de • www.taunuslux.de

Moderne Arbeitskultur:

Stadt Taunusstein erhält Auszeichnung für zukunftsweisende Veränderungen

Die Stadtverwaltung Taunusstein wurde im Dezember für ihre erfolgreiche Teilnahme am Kulturwandelprozess der Initiative Neue Qualität

der Arbeit (INQA) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales mit dem Prädikat "Zukunftsfähige Arbeitskultur" ausgezeichnet. Ziel

des zweijährigen Kulturwandelprozesses war es, die Arbeitskultur in den Bereichen Führung, Gesundheit und Kompetenz gemeinsam mit einer bunt gemischten Projektgruppe aus den rund 400 Beschäftigten weiterzuentwickeln. Damit möchte sich die Stadt weiterhin als attraktiver Arbeitgeber in der Region positionieren.

Belastungen durchgeführt und in Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Dienstleister ein Angebot zur Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen implementiert. Erste Maßnahmen zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit wurden bereits erfolgreich umgesetzt.

*Wir wünschen unseren Mitarbeitern,
Kunden und zukünftigen Kunden
ein gesundes neues Jahr.*

BÜCHEL

Umzüge
Lagerung
Lastentaxi
Transporte
Aktenvernichtung
Haushaltsauflösung

seit 50 Jahren

3% auf unsere Angebote! Gutschein-Code: 202401

www.unser-umzug.de
Telefon: 06128/43843 · Kurt-Schumacher-Straße 32a · 65232 Taunusstein

*Viel Glück im Jahr
2024*

wünschen Ihnen
Ihre Schornsteinfeger
**Nico und Torben
Ullrich**




Neu für Sie in 2024!

Betz Immobilien & Betz-Hausverwaltung

Ihr Makler und Verwalter in Taunusstein

Wir sind für Sie da! 06128/84066

Betz Immobilien e.K.

Schloßgraben 1 | Taunusstein-Wehen

www.betz-immobilien.de | betz-immobilien@t-online.de

Führung: Mitarbeiterorientierte Leitlinien und strukturelle Reformen

Im Bereich der mitarbeiterorientierten Führung und Kommunikation wurde ein Verwaltungsleitbild mit den Schwerpunkten Chancengleichheit, Führung und Gesundheit erarbeitet. Jährliche systematische Mitarbeitergespräche wurden eingeführt, um Themen wie individuelle Weiterbildungsberatung, Belastungen und Konflikte noch individueller adressieren zu können.

Arbeitsorganisation: Digitalisierung im Dienst der Effizienz

Das digitale Planungstool "Meister-Task" wurde allen Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt, um Prozesse und Projekte besser planen und organisieren zu können. Zudem wurde die leistungsorientierte Vergütung neu und stärker mit abteilungsspezifischen Zielvereinbarungen verknüpft.

Chancengleichheit & Diversity: Individuelle Unterstützung in allen Lebenslagen

Eine Feedback-Box ermöglicht es den Beschäftigten, anonym Rückmeldung zu Themen wie Personalführung, Chancengleichheit und Gesundheitsförderung zu geben. Darüber hinaus wurde ein Maßnahmenkatalog für Chancengleichheit in allen Lebenslagen entwickelt, der die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt.

Gesundheit: Ganzheitliche Ansätze für das Wohlbefinden

In Workshops wurden Führungskräfte für das Thema Stress sensibilisiert, mehrere Gesundheitsaktionen zur Reduktion von psychischen

Wissen & Kompetenz: Digitalisierung als Motor für effizientes Arbeiten

Die Überarbeitung des Konzepts "Digitale Lotsen" und die Schaffung von Angeboten zum Umgang mit neuen Technologien fördern die verwaltungsübergreifende Kompetenz im Umgang mit Softwareprodukten. Die Optimierung des Wissenstransfers durch den Neuaufbau der Prozessbibliothek und die Weiterentwicklung der Personalbedarfsplanung tragen ebenfalls zu einer effizienteren Arbeitsweise bei und erlauben es neuen Mitarbeitenden, sich schneller einzufinden und eine systematische Einarbeitung zu erhalten.

Fazit und Ausblick: Eine positive Bilanz trotz Herausforderungen

Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen wie Corona-Pandemie und Flüchtlingskrise wurde durch die Auszeichnung das Projekt als großer Erfolg bestätigt. Die positiven Auswirkungen auf die Unternehmenskultur sind bereits spürbar und werden sich in den kommenden Monaten und Jahren noch verstärken.



Jonas Kever und Jona Hesse gewinnen Floorball-Wintertrophy mit Team West

Torhüter Jona Hesse und Feldspieler Jonas Kever vom SV Taunusstein-Neuhof nahmen für die U17-Westauswahl nach der Sommertrophy 2023 in Magdeburg auch an der Wintertrophy 2024 in Büttgen bei Düsseldorf teil.

Beim bedeutendsten Nachwuchs-

Floorballturnier Deutschlands traf die Westauswahl mit 20 Spielern aus Hessen und Nordrhein-Westfalen auf vier andere regionale Auswahlteams. Zum Auftakt am Turnierstamstag gab es gegen das Team Nord eine 3:5 Niederlage. Am Turniersamstag gelang gegen Team Ost ein 5:4 Sieg.

Im dritten Spiel blieb es auch nach Verlängerung bei einem 2:2 zwischen Team West und Sommertrophysieger Team Süd. Am Turniersonntag setzte sich Team West dann im letzten Spiel des Turniers mit 6:3 gegen Team Sachsen-Anhalt durch. Da bei Punktgleichheit das direkte Aufeinandertreffen den Ausschlag gab, konnte so Team West die Trophy für sich entscheiden. Natürlich war der Jubel bei allen Spielern und den begleitenden Eltern und Fans riesengroß.



75-Jähriges Vereinsjubiläum der Sportgemeinschaft Orlen e.V.

In diesem Jahr feiert die Sportgemeinschaft Orlen ihr 75-jähriges Vereinsjubiläum! Am 1. Februar 1949 von einigen sportbegeisterten Männern gegründet, möchte der nunmehr fast 900 Mitglieder starke Verein in diesem Jahr mit allen Mitgliedern, Freunden und Sympathisanten diesen schönen Anlass nutzen, um über das Jahr verteilt an mehreren Tagen zu feiern. Dabei haben sich die Abteilungen Fußball, Hapkido, Radsport und Turnen viele Gedanken gemacht, um folgendes, attraktives Programm für Jung und Alt anzubieten:

Am Samstag, 3. Februar beginnt um 19.11 Uhr die beliebte Kappensitzung- Vorverkauf hierfür ist am Sonntag, 14. Januar um 11.00 Uhr in der Zugmantelhalle. Am Rosenmontag, 12. Februar findet ab 14.11 Uhr wieder der Kinderfasching statt. Am 29. Juni gilt es gleich zwei Fußball-Events zu bestaunen: Tagsüber

findet der große EDEKA-Georg-Cup mit vielen E-Jugendteams von Profimannschaften statt und abends steigt ein Mitternachts-Turnier. Am 7. Juli gibt es den „Großen Mitmach-Sport-Tag“ in und rund um die Zugmantelhalle. Am 31. August wird dann festlich das Jubiläum ab 19.30 Uhr in der Zugmantelhalle gefeiert. Auch die Kerb ist wieder zurück im Ort – den Frühschoppen dazu gibt es am 20. Oktober. Am 8. November schließlich kommt Sankt Martin auf seinem Roß nach Orlen.

Und zu guter Letzt möchten die Vereinsverantwortlichen noch alle Mitglieder über das Jahr verteilt zu einer sportlichen Challenge aufrufen: Im Jahr des 75-jährigen Jubiläums werden mindestens 75 Deutsche Sportabzeichen abgelegt! Wer mitmachen möchte oder Fragen hat, bekommt per Email unter kontakt@sg-orken.de eine schnelle Antwort!

Jona Hesse und Jonas Kever, die beide auch als Co-Trainer im SV Taunusstein-Neuhof tätig sind, kommen mit vielen neuen Erfahrungen

und Eindrücken als Trophysieger zurück und freuen sich schon auf die nächsten Ligaspieldate. Weitere Infos: www.floorball-taunusstein.de

Fasching in Seitzenhahn

Der Karnevalverein Seitzenhahn (KVS) startet am 21. Januar mit der Proklamation um 11.11 Uhr in die Kampagne 2023/2024. Traditionell werden einige Ehrungen an verdiente Vereinsmitglieder verliehen. Der Eintritt ist frei.

Am gleichen Tag findet ab 14.33 Uhr der Kinderfasching im Bürgerhaus Seitzenhahn statt. Ein buntes Programm wird die kleinen und großen Zuschauer unterhalten. Einlass ist ab 14.11 Uhr. Außerdem veranstaltet der KVS am Freitag, 26. Januar und Samstag, 27. Januar, jeweils ab 19.11 Uhr die Faschingssitzungen.

Für Freitag, den 26. Januar gibt es noch Restkarten. Die Sitzplätze sind nummeriert. Der Eintritt beträgt 18 Euro. Restkarten können bei Benny Scholz unter Tel. 0176/88102117 (werktags ab 17 Uhr) erworben werden.

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 039 44-3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Neue Selbsthilfegruppe „Toxische Beziehung bewältigen“

In einer neuen Selbsthilfegruppe können Menschen in oder nach einer toxischen Beziehung Hilfe, Verständnis und Mut zur Veränderung erfahren. Der Austausch ist persönlich, vertraulich und findet im geschützten Rahmen statt. Ein erstes Treffen findet am Montag, 22. Januar, nachmittags in Bad Schwalbach statt.

Nähere Informationen zu Zeit und Ort erhalten Interessierte telefonisch unter 06124 510-381 oder -382 oder per E-Mail unter selbsthilfekontaktstelle@rheingau-taunus.de. Das Angebot

ist eine Initiative von Betroffenen für Betroffene.

„Toxisch“ nennt man enge Beziehungen, die weh tun und krank machen. Solche Beziehungen sind von Abwertung, Manipulation, Kontrolle, seelischer und manchmal auch körperlicher Gewalt gekennzeichnet. Wer in einer solchen Beziehung lebt oder gelebt hat, braucht Unterstützung. Das Erlebte muss verstanden und verarbeitet werden, damit Heilung möglich wird. Gespräche mit anderen Betroffenen können hier sehr hilfreich sein.

Kompetenzzentrum für Pflegebedürftige und Angehörige

Das Kompetenzzentrum Pflege möchte Pflegebedürftige und ihre Angehörigen im Rheingau-Taunus-Kreis nicht allein lassen, sondern stärken und fördern.

Das Team hilft allen bei Fragen rund um Pflege und Versorgung mit Information, Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Koordination.

Es berät kostenfrei und trägerneutral im Kompetenzzentrum, telefonisch, per E-Mail, online, zu Hause oder in den Außensprechstunden in der Region.

Kontakt:

Beratung zu Pflegeleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag: Tel.: 06124/510-525 oder -527, E-Mail: pflugestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

Finanzielle Hilfen für Zuhause und in stationären Pflegeeinrichtungen: Tel.: 06124 / 510 -532 oder -678, E-Mail: senioren@rheingau-taunus.de

Besucheranschrift: Martha-von-Opel-Weg 31, 65307 Bad Schwalbach
Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Wohlige Wärme auch zum Nachrüsten

Kombination aus Flächenheizung und Einzelraumregelung im Bestandsbau



(DJD). Um sich im eigenen Zuhause richtig wohlfühlen, sind das Raumklima und die Verteilung der Wärme zwei wichtige Faktoren. Moderne Flächenheizungen beispielsweise sorgen für Komfort, Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz und kommen dabei nicht nur im Boden, sondern auch in Wänden und der Decke zum Einsatz.

Flächenheizung im Bestandsbau nachrüsten

Durch ihre Verteilung verbreiten Flächenheizungen die Wärme gleichmäßig über den gesamten Raum. Gerade Socken- und Barfußläufer profitieren zudem davon, dass sich der Fußboden jederzeit angenehm warm anfühlt – für viele Menschen ein Luxus in den kalten Wintermonaten. Eine passende smarte Regelung sorgt außerdem

für die richtige Temperatur in jedem Zimmer und spart bis zu 20 Prozent an Heizenergie. Waren vor einiger Zeit Fußbodenheizungen noch dem Neubau vorbehalten, gibt es heute auch Systeme mit geringen Aufbauhöhen, die eine Nachrüstung ohne größeren Aufwand ermöglichen. Rautherm Speed von Rehau beispielsweise eignet sich grundsätzlich für alle Arten von Bodenbelägen. Mehr Informationen gibt es unter gebaeudetechnik.rehau.de. Dank ihres Aufbaus kommen diese Flächenheizungen mit einer niedrigeren Vorlauf- und Heiztemperatur aus als Systeme mit konventionellen Heizkörpern.

Einzelne Raumtemperaturen individuell einstellen

Über die Kombination der Flächenheizung mit einer passenden Einzelraumregelung lässt sich viel Energie einsparen. Auf diese Weise lässt sich die individuelle Temperatur für jeden Raum im Haus einzeln einstellen. So soll es bei den meisten Menschen im Bad wesentlich wärmer sein als im Schlafzimmer. Mit einer smarten Einzelraumregelung ist das individuelle Wunschklima von überall steuerbar. Welche Kombination

aus Flächenheizung und Einzelraumregelung für den eigenen Bedarf genau infrage kommt, sollten private Bauherren in Abstimmung mit einem Fachhandwerker klären. Unter gebaeudetechnik.rehau.de sind Anbieter in der Nähe zu finden. Wichtig ist auch eine integrierte sogenannte Geofencing-Technologie: Dank dieser weiß das System, ob und wann die Bewohnerinnen und Bewohner zu Hause sind und passt das Heizverhalten entsprechend an. So wird beim Verlassen des Gebäudes die Temperatur gesenkt. Kommt man wieder heim, fährt die Heizung automatisch auf die jeweilige Wunschtemperatur hoch. Zusätzlich bemerkt die Regelung anhand einer Fenster-Offen-Erkennung plötzliche Änderungen der Raumtemperatur und schaltet die Heizung eine Zeit lang ab, um Energie zu sparen.

WIR FINDEN FÜR JEDE SITUATION DIE PASSENDE LÖSUNG.

Fenster und Türen in großer Vielfalt für modernes Wohnen.



müller+co
Fenster und Türen

Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de

Ihr Meisterbetrieb für

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Tapeten
- Gardinen
- Fassadenanstrich
- Sonnenschutz
- Wohnaccessoires

Gerne beraten wir Sie in unserem Fachgeschäft oder bei Ihnen Zuhause

MIELKE
RAUM-AUS-STAT-TUNG
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Bernsbacher Str. 6 · (0 61 28) 4 19 33
WWW.MIELKE-RAUM-AUS-STAT-TUNG.DE

Sanitär Pfeiffer!

Gas - Wasser - Heizung
Meisterbetrieb

- Komplettbäder
- Gasgeräteservice
- Spenglerarbeiten
- Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

Ibellstraße 29 A · 65232 Taunusstein
Telefon: 06128/6961



Holzwerkstätte
me. Matthias Göbel

Meister im Tischlerhandwerk

weru

Fachbetrieb



Marcel Müller

Aarstraße 141 · 65232 Tsst.-Hahn · Tel. 061 28 / 8572 50
www.holzwerkstaette-goebel.de

Ihr Partner für die Gebäudemodernisierung

PLANUNGSBÜRO
matiebe

Energieberatung | 3D-Aufmaß | CAD-Planungen

Seifer Weg 21 · 65232 Taunusstein
Tel. 06128.741 564 · www.planungsbuero-matiebe.de

HEILHECKER

Abfluss-Rohr- und Kanaltechnik GmbH



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Renovierung u. Sanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Tel. 0 61 28 - 73 77 0

Am Wurzelbach 4 · 65232 Taunusstein
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de · Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de



Senioren „aktiv“ – Programm JANUAR 2024

Programmänderungen möglich, siehe website

Aktivität	Tag	Zeit	Ort	Termine	Thema, Besonderheiten - bitte beachten:
GEISTESKRAFT					
Computer	23	website	Berufsschule Hahn	1x wöchentlich	VOR Teilnahme anmelden, Details siehe: webpage/Geisteskraft
Gedächtnistraining	5	10:00	Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum 1	1. Freitag	Gesucht: Gruppenleiter Nachfolger im 1.Hbj 2024.
Kunstgeschichte	10	15:30	Bleidenstadt, MZR Sportlerheim	2. Mittwoch	Thema: Die Darstellung von Verbrechen in der religiösen Kunst.
Literatur	8	15:00	Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum 1	1. Montag	Bitte vorbereiten auf Buchbesprechung: Robert Seethaler, Das Café ohne Namen
Natur & Technik	3	10:00	Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum 1	1. Mittwoch	
Philosophie	ruht		Bleidenstadt, MZR Sportlerheim		Interessententreffen um Gruppenleitung zu diskutieren folgt
Weinkreis	19	18:45	Neuhof, MZR Aartalhalle	Oktober - April 3.Freitag	Gesucht: Gruppenleiter Nachfolger.
SPRACHEN					
Englisch I+II	15, 29	10:00	Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum 1	Montag 2-wöchentlich	
Französisch	9	10:00	Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum 1	2. Dienstag	Gesucht: Interessenten um den Kurs wieder 2x monatlich durchzuführen
Spanisch	ruht	10:00	Bleidenstadt, MZR Sportlerheim	2. Mittwoch	Gesucht: Gruppenleiter Nachfolger.
LEIBESÜBUNGEN					
Radfahren Gr. A	ab April			Donnerstag ungerade Wo.	keine November - März
Wandern Gr. A	11, 25	09:30	hinterer Parkplatz Rewe-Center	Donnerstag gerade Wo.	Tourenplan siehe website
Wandern Gr. B+C	11, 25	09:30	hinterer Parkplatz Rewe-Center	Donnerstag gerade Wo.	Tourenplan siehe website
AUGENWEIDE & OHRENSCHMAUS					
Foto	12	10:00	Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum 1	2. Freitag	Wir suchen Interessenten, speziell für traditionelle Fotografie :-)
Handarbeiten	9, 23	14:00	Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum 1	2.+ 4. Dienstag	
Malen I	22, 29	10:00	Bleidenstadt, Sport+Jugendzentrum	Montag wöchentlich	alljährliche Winterpause Dezember- Mitte Januar
Malen II	23, 30	10:00	Bleidenstadt, Sport+Jugendzentrum	Dienstag wöchentlich	alljährliche Winterpause Dezember- Mitte Januar
Musik	31	18:00	Bürgerhaus Hahn, Alter Saal	letzter Mittwoch	Neujahrskonzert der Arcangelo Sinfoniker unter der Leitung von Johannes Harbig
Orchester	10	15:00	Bleidenstadt, MZR Sportlerheim	2. Mittwoch	Transportables Klavier mitzubringen
SPIEL; TANZ; KULTURFAHRTEN					
Bridge	3, 17	15:00	Bleidenstadt, MZR Sportlerheim	1.+ 3. Mittwoch	
Gesellschaftsspiele	9, 23	14:00	Bleidenstadt, MZR Sportlerheim	2.+ 4. Dienstag	
Kulturfahrten	website		Tagesfahrten & mehrtägige Fahrten	siehe website	
Seniorentanz	8, 15, 22, 29	14:30	Bürgerhaus Hahn, Alter Saal	Montag wöchentlich	

Senioren-Kulturkreis Taunusstein e.V.
 Webseite: www.seniorenkulturkreistaunusstein.de
 Neue Teilnehmer/Mitglieder und ehrenamtliche Gruppenleiter sind herzlich willkommen, bitte kontaktieren Sie:
 Gruppenleiter der jeweiligen Aktivität (auf Webseite)
 Pressewartin: Simone Federmann, simone.federmann@gmx.de

Seniorenzentrum TAUNUSSTEIN
IN DER LESSINGSTRASSE

Pflegeheim, Pflegehotel, Pflegedomizil
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege
 seniorenrechtliche Ferienwohnungen

Zweiraumsuiten (45 m²) und
 Einzelzimmer (24 m²)
 für Pflegebedürftige

www.seniorenzentrum-taunusstein.de · Tel. 06128 – 248-0
 Lessingstraße 26-28, 65232 Taunusstein
info@seniorenzentrum-taunusstein.de

Ambulanter Pflegedienst
Michael Schnellbacher
 Beratung und alle Leistungen der
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10 Tel.: 06128/6655
 65232 Taunusstein Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein

Ihr freundliches
TAXI
 Taunusstein
 06128
5100 & 1212

- Stadtfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Ortsfahrten
- 8 Personen-Taxi

Wie werden Taunussteiner Senioren im Alter zukünftig wohnen?

Breiten Raum nahm die Debatte um Wohnen im Alter in der Weihnachtsitzung des Seniorenbeirats Taunusstein ein. Mitglieder des Arbeitskreises „Stadtentwicklung, Wohnen im Alter, Betreutes Wohnen“ berichteten von der Fachtagung des Rheingau-Taunus-Kreises „Zukunft Wohnen“ und stellten einige dort präsentierte Projekte vor. Sowohl im Arbeitskreis als auch in den Beiratssitzungen solle nun überlegt werden, wo in Taunusstein Quartierswohnungen und generationsübergreifendes Wohnen ermöglicht werden könnte und wie die Stadt diese Projekte unterstützen könne. Der Arbeitskreis werde Befragungen zur Wohn- und Lebenssituation in Pflegeheimen durchführen, erklärte Sprecher Manfred Buchta, da die Ergebnisse auch für den neuen Seniorenplan nützlich sein würden. Vom geplanten Treffen mit der RTV zum öffentlichen Nahverkehr in Taunusstein unter der Überschrift „Barrierefreiheit in Taunusstein“, berichtete Dr. Helmut Böttiger für den Arbeitskreis „Barrierefreies Taunusstein, Digitales“. Die Barrierefreiheit in Taunusstein sei zwar bereits recht gut, es gebe aber doch noch einiges zu tun. Dr. Jürgen Kaestner bestätigte als Sprecher des Arbeitskreises „Einkaufen, Gesundheit und Ärzte“ die bereits in der letzten Beiratssitzung vorgetragenen Probleme älterer Einwohner der Stadt, ihren Arzt telefonisch erreichen zu können. Tatsächlich sei eine Terminvergabe oft nur online möglich und eine gesetzliche Regelung zur telefonischen Erreichbarkeit gebe es nicht, wie eine Recherche ergeben habe. Für die Ärzte komme hinzu, dass Patienten entweder gar nicht oder zu spät Termine absagten, die diese nicht wahrnehmen könnten. Den neuen Flyer des Seniorenbeirats

stellte Vorsitzende Sonja Wagner vor, mit dem das Gremium künftig auf Veranstaltungen auf seine Arbeit aufmerksam machen werde. Bereits im Behördenzelt auf dem Wehener Weihnachtsdorf, in dem der Seniorenbeirat präsent war, habe der Flyer gute Dienste bei den Gesprächen geleistet. Neu für den Seniorenbeirat in Taunusstein sei außerdem, dass dieser nun über eine eigene E-Mail-Adresse für Seniorinnen und Senioren, aber auch für jegliche Anfragen verfüge: info@seniorenbeirat-taunusstein.de. Gleich drei Anliegen an den Magistrat der Stadt Taunusstein formulierte der Seniorenbeirat. Der Magistrat möge prüfen, die Stelle einer Gemeindepflegerin / eines Gemeindepflegers in Taunusstein einzurichten. Entsprechende Stellen existierten bereits im Rheingau-Taunus-Kreis und 80% der Mittel für eine solche Stelle werden durch das Land Hessen gefördert. Weiter solle der Magistrat prüfen, ob der Notruf von der öffentlichen Toilette in Hahn an eine geeignete Stelle weitergeleitet werden könne. Derzeit werde bei Betätigung des Notrufknopfes lediglich ein optisches sowie ein akustisches Signal außerhalb des Gebäudes ausgelöst. Da die öffentliche Toilette im Schlosshof in Wehen keinen Notrufknopf besäße, wurde der Magistrat hier gebeten zu prüfen, ob ein solcher nachgerüstet werden und auch hier der Alarm an eine geeignete Stelle weitergeleitet werden könne. Christian Gasch, Vorsitzender des Senioren-Kulturkreises Taunusstein, berichtete dem Gremium von seinem Verein, der seit 1993 eine wichtige Funktion in Taunusstein mit seinen derzeit 25 Gruppen für die ältere Bevölkerung Taunussteins darstellt und für diese Kunst, Kultur und soziale Kontakte fördere.



Willkommen in der CMS Seniorenresidenz Am Ehrenmal

Wir bieten Senioren den Rahmen für ein lebenswertes Wohnen mit fürsorglicher und qualifizierter Pflege (Pflegegrade 2 - 5). Für unsere Hilfestellung gilt stets: **so viel Selbständigkeit wie möglich und Unterstützung wie individuell benötigt**. Dabei spielt Respekt und die Förderung von Lebensfreude, Gesundheit und Aktivität eine wesentliche Rolle. **Unser Ziel ist es, dass Sie sich bei uns nicht nur wohl fühlen, sondern zu Hause sind.**

Wir beraten Sie gerne. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

CMS Seniorenresidenz Am Ehrenmal
Am alten Sportplatz 43 • 65232 Taunusstein
Tel.: 06128 / 74 81 - 0

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.cms-verbund.de



ESWE Versorgung

In Kooperation mit: **JOHANNITER**

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter www.eswe-familien-assist.com




AMPTIST
DAS AMBULANTE PFLEGE-TEAM

**T AGTÄGLICH
ENGAGIERT
AM
MENSCHEN**

Im Seniorenzentrum
Lessingstrasse 28
65232 Taunusstein
Tel. 06128 - 246 341
Fax 06128 - 246 528
amptist@web.de
www.amptist.de

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser, in meiner Kindheits Erinnerung ist ein Jahr ein schier unendlicher Zeitraum, der nur aus Warten und Erwarten zu bestehen schien. Immer hat man auf etwas gewartet – auf den eigenen Geburtstag, auf die Schulferien und oft genug waren das dann Ereignisse, die in ihrem Erscheinen dann doch gar nicht mit so riesigen Glücksmomenten verbunden waren. Mittlerweile hat sich mein Zeitempfinden stark verändert. Immer schneller rasen die Jahre an mir und mit mir vorüber und zeigen unerbitlich das eigene Älterwerden an. Und auch das Warten und Erwarten ist ein Anderes geworden. Gerade seitdem ich auf den Rollstuhl angewiesen bin, sind es die kleinen Erfolge, die mir Glück im Alltag bereiten, wie z.B. ein Einkauf im Supermarkt, der Theaterbesuch, ein schöner Abend mit Freunden und auch die gewohnte Feier des Gottesdienstes am Heilig Abend. Das alles lehrt mich auch demütig und mit weniger zufrieden zu sein und das Lebensglück mit Erwartungen nicht zu überfordern. Es ist möglich, bereits aus kleinen Dingen Hoffnung und Zuversicht zu schöpfen. Dies gleichfalls zu können, wünsche ich Ihnen und uns allen für das neue Jahr 2024. Und desgleichen wünsche ich Ihnen natürlich auch unzählige kleine Glücksmomente im alltäglichen Leben und selbstverständlich auch freudige Erwartung auf viele schöne Ereignisse, die uns dieses Jahr hoffentlich bereiten wird.

Ihr Dr. Michael Graf, Pastoralreferent
Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Offener Babytreff in Herz Mariae Wehen

Jeden Dienstag findet von 9.30–11 Uhr der offene Babytreff für 0 bis 1 jährige Babys mit ihren Eltern statt. Es wird gesprochen, gespielt und gesungen. Die Treffen sind kostenfrei und ohne Anmeldung in der katholischen Kirche Herz Mariae Wehen, Mainzer Allee 38. Ansprechpartnerin: Leonie Grom, 0176/47129136 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Turnusgemäße Änderung der katholischen Gottesdienstzeiten für 2024 in Taunusstein

Turnusgemäß ändern sich mit dem Jahreswechsel die Gottesdienstzeiten der katholischen Kirchen in Taunusstein: 2024 wird der Sonntagsgottesdienst samstags um 18 Uhr in St. Ferrutius Bleidenstadt, sonntags um 9.30 Uhr in St. Johannes Nepomuk Hahn und um 11 Uhr in Herz Mariae Wehen sein.

Sternsingeraktion 2024 im Kirchort St. Johannes Nepomuk Hahn

In diesem Jahr werden im Kirchort St. Johannes Nepomuk wieder Sternsinger

unterwegs sein, um unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ den Segen „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus) in die Häuser zu bringen und Geld für notleidende Kinder in den armen Ländern der Welt zu sammeln. Die Aussendung erfolgt am Sonntag, den 7. Januar. Es wird wieder eine Liste für die Anmeldung von Besuchswünschen im Eingangsbereich unserer Kirche ausliegen, in die sich Interessierte für die Hausbesuche der Sternsinger eintragen können. Anmeldungen nimmt auch das Pfarrbüro (Tel. 06124/72370) entgegen. Zusätzlich zu den Hausbesuchen wird auch wieder die Gelegenheit geboten, den Segens-Aufkleber 20*C+M+B*24 vor und nach allen Wochenend-gottesdiensten gegen eine Spende mitzunehmen. Wer keinen der Gottesdienste besuchen kann, hat darüber hinaus die Möglichkeit, den Segens-Aufkleber donnerstags in der Zeit von 16–18 Uhr persönlich

Fortsetzung der Krippenszenen in Herz Mariae Wehen

Die Tage nach Jesu Geburt

Sie sind herzlich eingeladen sich die weiteren Krippenszenen in der katholischen Kirche Herz Mariae Wehen, Mainzer Allee 38 anschaulich erzählen zu lassen, wie es der Heiligen Familie mit ihrem Neugeborenen ergeht.

7. Januar: Drei Heilige Könige finden den neuen König als Kind in einer Krippe und beschenken es.

14. Januar: Die Könige beschließen, dem Herodes nicht zu berichten und reisen auf einem anderen Weg ab.

21. Januar: Josef befolgt den Rat des Engels und flieht mit seiner Familie vor Herodes.

28. Januar: Der alte Simeon trifft im Tempel auf das Jesuskind und seine Eltern und er segnet den verheißenen Retter der Völker.

Peter Zwo-Gottesdienst in Bleidenstadt

Reset – alles auf Anfang: So heißt der erste Peter Zwo-Gottesdienst im neuen Jahr in Bleidenstadt. Im alternativen Band-Gottesdienst dreht sich alles um Neuanfänge: In der Bibel, im Glauben, im Leben. Der Gottesdienst findet statt am Sonntag, dem 14. Januar um 18 Uhr in der evangelischen Kirche St. Peter auf dem Berg.

Feministisch theologischer Gesprächskreis in Neuhof

In diesem Gesprächskreis suchen wir nach der Unterseite in den biblischen Texten und in der Gegenwart, um den eigenen Horizont zu erweitern, um Fenster aufzutun, durch die frische Luft strömen kann und um Unsichtbares aufblitzen zu sehen. Dieser Gesprächskreis ist offen für alle, die bereit sind, die Bibel historisch kritisch zu lesen und nach einer existenziellen Bedeutung für den modernen Menschen suchen. Herz-

liche Einladung zum nächsten Treffen am Freitag, dem 19. Januar, 19.30–21 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Neuhof, Gartenstr. 14.

Nähere Informationen bei Pfarrerin Monika Kreutz unter 0177/7012931 oder monika.kreutz@ekhn.de.

Sternsingeraktion 2024 in Herz Mariae Wehen

Mach mit beim Sternsingen! Bald ist es wieder soweit! Die Sternsinger ziehen in ihren funkelnden Gewändern durch unseren Kirchort, segnen die Häuser und sammeln in diesem Jahr Spenden für Kinderhilfsprojekte in Amazonien. Kommt gerne vorbei und macht mit! Am Freitag, dem 19. Januar, 17 – ca. 18 Uhr (Herz Mariae) ist die Einteilung der Gruppen, Anprobe der Gewänder, Liedprobe geplant und am Samstag, dem 20. Januar, ab 9 Uhr geht's los mit der Durchführung der Sternsingeraktion 2024 in unserem Kirchort Herz Mariae.

Gibt es Fragen oder möchtest Du Dich anmelden? Dann wende Dich gern an: kinderkirche.wehen@gmx.de Wir freuen uns auf Dich! Dein Sternsinger-Team Herz Mariae Wehen.

TAUNUSSTEINERSONNTAGSKONZERTE - Kammermusik im Dialog

Einladung zum Konzert am Sonntag, 21. Januar um 16.30 Uhr in der evangelischen Kirche St. Peter auf dem Berg in Bleidenstadt mit „Romantik trifft Impressionismus“, dargeboten von Dörte Sehrer – Klarinette und Maria Sofianska – Klavier. Wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahr 2024 gestartet sind und laden Sie recht herzlich ein, am Sonntag, den 21. Januar einen Duo-Abend mit Klarinette und Klavier zu erleben! Maria Sofianska ist eine erwiesene Spezialistin der Musik von Johannes Brahms, besonders der Kammermusik. Daher bietet es sich an, dass sich die beiden Musikerinnen den Werken für Klarinette und Klavier widmen und einen Teil davon in diesem Konzert zu Gehör bringen werden. Ein anderer Fokus des Programms wird sich auf die impressionistische Tonsprache des französischen Komponisten Claude Debussy richten, durch die sich die große Palette an klanglichen Nuancen entfalten kann. Mit der Klarinettensonate des polnischen Komponisten Mieczyslaw Weinberg, dessen Werke in den letzten Jahren in der Musikwelt eine berechtigte Wiederentdeckung erfahren haben, wird der Bogen zur Spätromantik gespannt.



Maria Sofianska (Foto: Privat)



Dörte Sehrer (Foto: Privat)

Taunussteiner Friedenswerkstatt

Konkrete friedensstiftende Aktionen für Taunusstein überlegen

Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche, aus Judentum, Islam und der Baha'i-Religion nehmen den Weltreligionstag am 21. Januar zum Anlass, um Gebete und Texte aus ihren jeweiligen Religionen für Frieden in der Welt zu sprechen. Jede Religion kann zum friedlichen Miteinander aller Menschen einen wichtigen Beitrag leisten. Da Friede bereits unter den Menschen beginnt, die am nächsten miteinander leben, in einer Familie, in einer Stadt, lädt der Interreligiöse Arbeitskreis des De-kanats Rheingau-Taunus gemeinsam mit der Baha'i-Gemeinde Taunusstein am 21. Januar um 15 Uhr zu einer „Taunussteiner Friedenswerkstatt“ ein. Sie findet statt in der Silberbachhalle (Platter Str. 13b) in Taunusstein-Wehen. Anschließend an die Gebete soll gemeinsam überlegt werden, wie konkrete friedensstiftende Aktionen in Taunusstein aussehen könnten und wer sich dazu in welcher Form einbringen kann. Der Nachmittag klingt bei Kaffee und Kuchen aus, zu dem die Baha'i-Gemeinde Taunusstein einlädt. Moderiert wird die Veranstaltung von Stephanie Krauch vom Abrahamischen Forum e.V. und Ökumenepfarrerin Heike Beck aus dem Evangelischen Dekanat Rheingau-Taunus, Gastgeber vor Ort ist die Baha'i-Gemeinde Taunusstein. Um Anmeldung bis zum 15. Januar wird gebeten unter heike.beck@ekhn.de.

Krabbelgottesdienst in Neuhof

Am 22. Januar findet um 16 Uhr wieder ein ökumenischer Krabbelgottesdienst statt. Eingeladen sind alle Kinder zwischen null und vier Jahren. Ältere (Geschwister-) Kinder sind ebenso willkommen. Der Krabbelgottesdienst findet im evangelischen Gemeindehaus Neuhof in der Gartenstr. 14 statt. Alle interessierte Familien sind herzlich willkommen.

Mittwochstreff der Senioren in Herz Mariae Wehen

Beim nächsten Treffen am 24. Januar

geht es um das Thema „Ausblick auf neue Jahr“. Beginn ist wie immer um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, in der Mainzer Allee 38 in Wehen. Alle Senioren sind willkommen!

KiKiNa – Kinder Kirchen Nachmittag

Das KiKiNa-Team lädt in die evangelische Christuskirche, Mühlfeldstraße 28, ein, am Samstag, 27. Januar, von 15–17 Uhr. Alle Kinder zwischen fünf und zehn Jahren sind herzlich willkommen an dem Kinder-Gottesdienst teilzunehmen.

Der Nachmittag wird mit einer schönen Basteleinheit und einer Vesper abgerundet.

Weitere vorgesehene Termine sind 24. Februar und der 23. März. Eine kurze Rückmeldung zur besseren Planung wird erbeten unter 06128/5423.

Hahner Frauenfrühstück

Pfarrerin Imke Goerlitz lädt diesmal zum Hahner Frauenfrühstück in das katholische Pfarrzentrum St. Johannes Nepomuk ein, am Samstag 3. Februar, von 9.30 bis ca. 13 Uhr.

Grund für den Ortswechsel ist die gemeinsame Vorbereitung für den Gottesdienst zum Welt-Gebetstag, der in diesem Jahr aus Palästina, der Wiege des Christentums, kommt. Die Sehnsucht nach Frieden spielt auch in den biblischen Texten des Gottesdienstes eine zentrale Rolle. Alltag, Leiden und Hoffnungen der Christinnen und Christen werden darin widerspiegelt. Die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth liegen zwar in Israel, werden aber

nur von ca. 2% von christlich Gläubigen bewohnt. Die Kirchen unterhalten viele Schulen und Krankenhäuser – vor allem für die palästinensische Bevölkerung.

Auf dieser Grundlage wollen am ersten Freitag im März Christinnen und Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird. In Frieden zu leben ist ein Menschenrecht.

Eine Anmeldung wird erbeten unter 06128/5423. Der Kostenbeitrag ist 5 €.

Esselfest in Neuhof

Am 4. Februar feiern wir um 11 Uhr eine Familiengottesdienst, bei dem die diesjährige „Aktion Esel“ aus Kenia im Mittelpunkt steht. „Den Wandel säen“ lautet die Aktion, für die viele kleine Esel in über Weihnachten in die Familien gezogen sind. Wir laden alle ein mit oder ohne Esel in den Familiengottesdienst zu kommen und anschließend mit uns im Gemeindehaus zu Mittag zu essen. Damit wir besser planen können, melden Sie sich und Ihre Familie bitte bis Mittwoch, dem 31. Januar im Gemeindebüro an. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 € pro Person und 1 € für Kinder. Frau Schäfer ist dienstags und donnerstags zwischen 9.30 und 13.30 für Sie da, Tel. 06128/71938 oder kirchengemeinde.neuhof@ekhn.de.

7 Wochen Lebens(t)räume – Fastenzeitaktion für Paare und Familien

„Lasst uns die Fastenzeit mit einem

Traum beginnen!“, so startet 2024 die Aktion „7 Wochen Lebens(t)räume“ der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V. (AKF). Paare und Familien sind eingeladen, ihren Lebensträumen, ihren Freiräumen, ihren Schutzräumen, ihren Spielräumen und Krafträumen auf die Spur zu kommen. Nicht das Verzicht steht im Fokus, sondern das MEHR an gemeinsamer Zeit für Partnerschaft und Familienleben.

Sieben Briefe in den sieben Wochen der Fastenzeit geben vielfältige Anregungen für das Zusammenleben, bieten Anlässe für interessante Gespräche, vermitteln Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren und spirituelle Impulse. Die Briefe der Fastenaktion gibt es in zwei Varianten: einmal für Paare und einmal für Familien (in all ihrer Vielfalt) mit Kindern im Grundschulalter. Teilnehmende erhalten nach ihrer Anmeldung einen wöchentlichen Brief – wahlweise per Post (Anmeldung bis 4. Februar), als E-Mail oder als Link auf das Handy.

Interessierte können sich ab sofort für die kostenfreie 7-Wochen-Aktion anmelden:

Anmeldung für Paare: <https://www.7wochenaktion.de>
Anmeldung für Familien: <https://www.elternbriefe.de/7wochen>

Anmeldeschluss für den Erhalt der Briefe per Postversand ist der 4. Februar. Eine Anmeldung für die digitale Teilnahme ist auch noch während der Fastenzeit möglich.

Familiengottesdienst in St. Johannes Nepomuk Hahn

Am Sonntag, dem 4. Februar um 9.30 Uhr feiern wir in St. Johannes Nepomuk Hahn, Aarstr. 140 wieder eine Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst. Im Anschluss daran sind alle Besucherinnen und Besucher wieder herzlich zu einem kleinen gemütlichen Stehcafé eingeladen.

Gospel-Wochenende

Am 10. und 11. Februar findet ein Wochenende voller Singen, Freude und Gemeinschaft statt. Alexander Jacobi, ausgebildeter Musikpädagoge, übt mit dem Chor am 10. Februar drei bis vier Gospel-Stücke ein, die dann am Sonntag (11. Februar) im Rahmen eines Gottesdienstes vorgetragen werden. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen und Musizieren haben. Alle, die den Gospel-Chor genießen und „nur“ zuhören möchten, sind herzlich zum Gottesdienst am 11. Februar um 10.30 Uhr im Bürgerhaus Taunus in Taunusstein-Hahn eingeladen. Weitere Infos sind auf der Homepage der FeG Taunusstein/Kirche anders abrufbar (<https://kircheanders.de>).

Messdienerstunden in Herz Mariae Wehen

Liebe Messdiener*innen, 2024 ist es endlich soweit!! Mit dem ersten Treffen am 17. Februar findet einmal in jedem Monat jeweils von 16–18 Uhr eine Messdiener*innenstunde in der katholischen Kirche Herz Mariae, Mainzer Allee 38 in Wehen statt. Treffpunkt ist vor der Sakristei. Am 16. März ist das nächste Treffen.

Kirchlicher Veranstaltungskalender

Die im Folgenden aufgeführten Präsenzgottesdienste werden nur angeboten, wenn die allgemeine Infektionslage es zulässt!

14.01. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe	25.01. 17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
14.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst	25.01. 18.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
14.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Gottesdienst	27.01. 18.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
14.01. 10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst	28.01. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
14.01. 11.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Wort-Gottes-Feier	28.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst
14.01. 11.00 Uhr	FeG Tsst/Kirche anders: Gottesdienst bei Firma Tauber, Aarstr.22, Tsst.- Bleidenstadt	28.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst
14.01. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst	28.01. 10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
14.01. 18.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst Peter Zwo	28.01. 10.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Wingsbach, Gottesdienst
15.01. 17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet	28.01. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
16.01. 18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe	28.01. 11.00 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst, gemeinsam mit Neuhof + Orlen
17.01. 15.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Wort-Gottes-Feier in der Seniorenresidenz Am Ehrenmal	28.01. 11.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
17.01. 17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe	29.01. 17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
18.01. 17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet	01.02. 17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
20.01. 18.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe als Familiengottesdienst	03.02. 18.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier
21.01. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe	04.02. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst, anschl. Stehcafé
21.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst	04.02. 10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst mit Abendmahl
21.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Neuhof, Gottesdienst	04.02. 10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
21.01. 11.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe	04.02. 11.00 Uhr	Ev. Kirche Neuhof Familiengottesdienst mit anschließendem Esselfest
21.01. 11.00 Uhr	FeG Tsst/Kirche anders: Gottesdienst bei Firma Tauber, Aarstr.22, Tsst.- Bleidenstadt	04.02. 11.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
21.01. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst	04.02. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst mit Abendmahl
22.01. 17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet	04.02. 16.00 Uhr	FeG Tsst/Kirche anders: Gottesdienst bei Firma Tauber, Aarstr.22, Tsst.- Bleidenstadt



NEUJAHRSSPECIAL!!!!
SOFORT VERFÜGBAR!!!
SICHERN SIE SICH EINEN NACHLASS VON BIS ZU 9000,-€ !!!!



BIS ZU
**15 JAHRE
GARANTIE¹**

Toyota Easy Leasing

149 €²
mtl.
leasen

zzgl. Leasingsonderzahlung

Toyota C-HR 5-Türer Flow: 17" Leichtmetallfelgen, silver, mit Bereifung 215/60/R17, LED-Scheinwerfer, Multimedia - Audiosystem Toyota Touch®, Rückfahrkamera

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR 5-Türer Flow, Hybrid: 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS), und Elektromotor, 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS) Stufenloses Automatikgetriebe (4x2): Kurzstrecke (niedrig): 4,2 l/100 km; Stadtrand (mittel): 3,9 l/100 km; Landstraße (hoch): 4,4 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 6,1 l/100 km; kombiniert: 4,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 110 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie - bis zu einer Laufleistung von 250.000 km - eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

²Ein Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota C-HR 5-Türer Flow. Anschaffungspreis: 27.011,57 €, Leasingsonderzahlung: 4.744,48 €, Gesamtbetrag: 11.896,48 €, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 149,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.01.2028.

AUTOHAUS BERTRAM GMBH
Am Klingenberg 8 | 65396 Walluf
Tel.: 06123/99770

Auto haus
BERTRAM GmbH